

Bettstelle, auf der Graf Zinzendorf starb. Niedrig, mit fußartig ausgebildeten Beinen.

Kommode, angeblich von der Großmutter Zinzendorfs der Landvögtin Katharina von Gersdorf geb. von Friesen zu deren Hochzeit geschenkt. Mit Messingbeschlägen und Einlagen.

Zugehöriger Tisch. Die Füße wie an der Bettstelle; an den Zargen Muschelschmuck.

Sämtlich im Archiv.

Verschiedene herrschaftliche Stühle des 18. Jahrhunderts befinden sich im Museum.

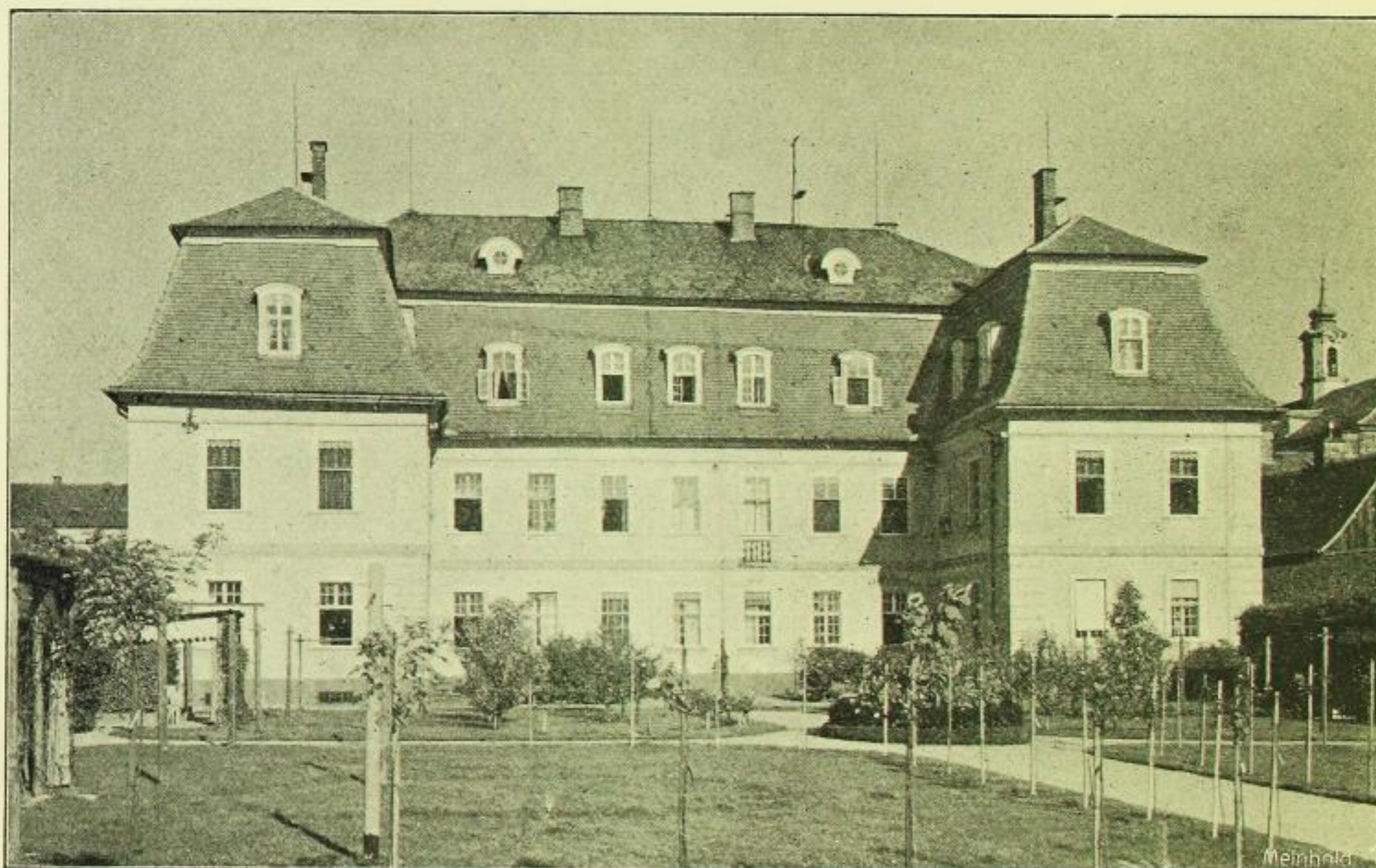


Fig. 183. Herrnhut, Herrschaftshaus, Gartenansicht.

Der Vogtshof.

Der Mittelbau wurde im Jahre 1730 vom Baron von Maltzahn aus Schlesien angefangen und von Abraham Ehrenfried Richter aus Stralsund 1734 vollendet. Die Flügel erbaute Baron von Bibra im Jahre 1746. Gegen Ende des vorigen Jahrhunderts scheint das schloßartige stattliche Gebäude (Fig. 184) umgebaut worden zu sein.

Das Hauptgebäude gliedert ein dreiachsiger Risalit in der Mitte, dessen vier Pfeiler sich im spitzverdachten Dacherker wiederholen. Über den Fenstern desselben seitlich Spitzgiebel, im Mittelfenster Segmentbogensimsansätze. Die korbogige Türe mit Rokokofüllungen, die Schlagleiste mit Rokoko-Ornament. Hölzernes Oberlicht. Die Rückseite nach dem Garten ohne jede Gliederung, auch der Dacherker. Den Schlußstein der Korbogentüre ziert ein Rokokoschnörkel. Infolge des ansteigenden Geländes ist die Gartenseite eingeschossig.